



Europäisches Parlament

WIR IN
EUROPA
@Freitagsmail



Bayern
SPD

NEUES AUS DEM EU-PARLAMENT VON KERSTIN WESTPHAL

KW 38

WiFi4EU verbindet Europa - Demnächst bewerben!

120 Mio Euro für kostenloses WLAN an öffentlichen Plätzen in Europa

Noch in diesem Jahr soll das Bewerbungsverfahren starten, mit dem sich Kommunen, Gesundheitszentren oder etwa Bibliotheken um einen EU-geförderten WLAN Hotspot bemühen können. Mit diesem sogenannten „Voucher“ können IT-Dienstleister beauftragt werden, einen WLAN Hotspot zu errichten. Der Dienstleister rechnet dann direkt mit der EU Kommission ab. Die ersten „Voucher“ sollen bereits Anfang nächsten Jahres zugestellt werden. Mit dem Programm „Wi-Fi4EU“ soll schnelles Internet in bisher nicht versorgten Regionen realisiert werden. Ich würde mich freuen, wenn fränkische Gemeinden dabei zu Zug kommen. Das Interesse ist groß, die Vergabe wird nach dem Prinzip „wer zuerst kommt, mahlt zuerst“ geregelt. Also: Dranbleiben! [Hier zum Artikel...](#)



Endlich faire Besteuerung von Google, Facebook und Co.

Steuerflucht europaweit zu bekämpfen ist Sozialpolitik - Steuer nach Umsatz vor Ort wäre zeitgemäß



Die Europäische Kommission hat erste Eckpunkte für eine fairere Besteuerung von multinationalen Internetunternehmen vorgestellt, und will damit eine langjährige sozialdemokratische Forderung umsetzen. Angedacht ist, bei der Besteuerung den Fokus auf die Umsätze vor Ort und nicht mehr nur auf die Gewinne zu legen.

Steuern sollen dort bezahlt werden, wo die Gewinne kreierte werden, nicht dort, wo ein Unternehmen seine Server stehen hat. Dazu müsste jedoch das Einstimmigkeitsprinzip in Steuerfragen fallen, denn auch innerhalb der EU gibt es Steuerparadiesen als Geschäftsmodell. Wer dem deutschen Kunden übers Netz auf dem deutschen Markt seine Waren oder Dienstleistungen verkauft, soll hierfür auch in Deutschland Steuern entrichten, finden auch meine Fraktionskollegen Udo Bullmann und Peter Simon. [Hier zum Artikel...](#)

Lust auf ein Praktikum in Brüssel?

Seit Anfang September unterstützt meine neue Praktikantin Lilly Wilzcek mein Brüsseler Team und mich. Lilly ist Studentin der Politikwissenschaft und Soziologie an der Uni Würzburg. Herzlich willkommen! Übrigens: Die Friedrich-Ebert-Stiftung vergibt von 29.1. bis 13.7.2018 Praktikumsplätze in ihrem Brüsseler Büro, für die man sich jetzt bewerben sollte. Info und Bewerbungsvoraussetzungen gibts auf www.fes-europe.eu. [Hier zur Meldung...](#)



Innovationspreis für Frauen 2018

Bewerbungsschluss für den mit 100.000 Euro dotierten Preis ist der 15. November 2017

EU PRIZE for
WOMEN INNOVATORS
2018

FOR THE MOST INNOVATIVE
WOMEN ENTREPRENEURS



Die EU-Kommission hat die Bewerbungsrunde für den „EU-Innovationspreis für Frauen 2018“ eröffnet. Zum fünften Mal zeichnet die Europäische Union damit Unternehmerinnen aus, die eine herausragende Innovationen erfolgreich auf den Markt gebracht haben. Der Wettbewerb ist offen für Frauen, die ein Unternehmen gegründet oder mitgegründet und öffentliche oder private Mittel für Forschung und Innovation erhalten haben. Der erste Preis ist mit 100.000 Euro dotiert, der zweite und dritte Preis mit 50.000

bzw. 30.000 Euro. Zusätzlich wird mit dem Rising Innovator Award ein mit 20.000 Euro dotierter Sonderpreis für innovative Unternehmerinnen unter 35 Jahren verliehen. Die Bewerbungen können bis zum 15. November 2017 eingereicht werden. Die Siegerinnen werden am 8. März 2018, dem internationalen Frauentag, bekannt gegeben. Ich drücke die Daumen! [Hier gibt es Details...](#)

Bayerischer Handwerkstag unterstützt Westphals Forderung zur Zukunft der Kohäsionspolitik

BHT vertritt über 200.000 Handwerksbetriebe - EU-Strukturfonds sind Innovationsmotor

Über die Stellungnahme des Bayerischen Handwerkstags zur Zukunft der EU-Strukturfonds habe ich mich sehr gefreut, sie gibt mir Rückenwind bei den Verhandlungen, die wir zur zukünftigen Ausstattung der EU-Strukturfonds führen. Franz Xaver Peteranderl, BHT-Präsident, und BHT-Hauptgeschäftsführer Dr. Lothar Semper unterstützen meine Argumente, dass die Kohäsionspolitik nach 2020 auch weiterhin Projekte im vermeintlich reichen Bayern unterstützen muss. Angesichts des Brexits wird die EU mit einem kleineren Haushalt auskommen müssen, daher steht die Zukunft der Kohäsionspolitik auf der Streichliste der Kommission. Im Ausschuss für Regionalentwicklung (REGI) werden wir mit Haushaltskommissar Günther Oettinger um die finanzielle Ausstattung der Fördertöpfe nach 2020 verhandeln. Hierfür kann ich die Unterstützung des bayerischen Handwerks gut gebrauchen. Daneben setze ich mich dafür ein, dass die EU-Förderung für Handwerksbetriebe mit weniger Bürokratie auskommt - eine Forderung, die der BHT ebenfalls teilt. [Hier zum Artikel...](#)

Termine mit Kerstin Westphal - Für Franken in Europa

- So. 24.09. - Bundestagswahl, Infostand Schweinfurt, 17 Uhr Wahlparty, EINFACH KuK, Ignaz-Schön-Str. 32, 97421 Schweinfurt
- Sa. 7.10. - 12 Uhr, Europaseminar 60plus, Schloss Schney, Redwitz
- Sa. 14.10. - 10 Uhr, Schirmherrschaft Europaschau Kleintierzuchtverein Großlangheim
- Sa. 14.10. - 14 Uhr, VdK Süd Schweinfurt, Herbstfest



Am Sonntag ist BUNDESTAGSWAHL!

Weitere SPD Meldungen aus dem EU-Parlament:



www.spd-europa.de



Europabüro Würzburg: Kerstin Westphal, Semmelstraße 46R, 97070 Würzburg

E-Mail: kerstin.westphal@ep.europa.eu - Telefon: +49 931 4525 3128, Fax +49 931 45253129

www.kerstin-westphal.de - www.facebook.com/kerstin.westphal - <https://twitter.com/WestphalKerstin>

Wenn Sie den Newsletter nicht mehr erhalten möchten mailen Sie an: presse@kerstin-westphal.de